

★ ★ ★ ★ ★

# STEIGENBERGER

A K A D E M I E

---

B A D R E I C H E N H A L L

**„Die Steigenberger Akademie – rund herum eine karrierefördernde Bildungsstätte für eine erfolgreiche Zukunft!“ – so beschreibt Nicole Pfeffer die Hotelfachschule in Bad Reichenhall. Ihre erste Station auf dem Weg zu einer dienstleistungsorientierten Karriere wird sie nie vergessen.**

1990 begann Nicole Pfeffer ihre Ausbildung in der einjährigen Hotelberufsfachschule der Akademie. Zur Entscheidung, diese Schule zu besuchen, kam es während eines Urlaubs auf Mauritius. Nach einer Zyklon-Warnung bereitete sich das Hotel, in dem sie mit ihren Eltern übernachtete, auf diese spezielle Art Unwetter vor. Beherzt half die damals 17-jährige, alle Hotelzimmer mit Kerzen, Wasser und kleinen Kuchen auszustatten.



Als der Zyklon über das Hotel hinweggefegt war, wurde sie vom damaligen Hoteldirektor zu sich gerufen. Dieser bedankte sich und fragte nach dem Berufswunsch der freiwilligen Helferin. Immer schon war die Hotellerie ihre Wunschbranche gewesen. Der Direktor beschloss, sich bei einer Bewerbung an der Steigenberger Akademie für sie einzusetzen. Auch er war ehemaliger Schüler der Einrichtung.

Nach der Zeit am Johanneum Gymnasium in Herborn ging es mit der allgemeinen Hochschulreife in der Tasche an die Steigenberger Hotelberufsfachschule, wie die Akademie damals hieß. Die einjährige Hotelberufsfachschule und damit die Erfahrungen in der Hotellerie und Gastronomie waren entscheidende Faktoren für Nicole Pfeffers beruflichen Werdegang. Auch die Fähigkeit zur Teamarbeit wurde damals schon durch Projektarbeiten gezielt gefördert.

Direkt im Anschluss folgte eine Ausbildung zur Köchin im Steigenberger Airport Hotel in Frankfurt. Diese erfolgreich abgeschlossen, arbeitete sie sowohl im Service als auch im Verkauf in unterschiedlichen Häusern wie z.B. im Arabella Grand Hotel in Frankfurt (heute Westin Grand) und im 5\*Hotel Kempinski Gravenbruch in Frankfurt. In dieser Zeit entdeckte Frau Pfeffer ihr Talent, anderen Personen Wissen leicht vermitteln zu können. Sie besuchte Seminare und legte ihre Ausbildereignungsprüfung erfolgreich ab. Daraufhin leitete sie bereits selbstständig Trainings zu den Themen Restaurantkunde, „Verkauf direkt am Gast“ und „gelebter Kundenservice“ für die Mitarbeiter der jeweiligen Unternehmen.

Ab dem Jahr 2000 führte ihr Weg in die Zentrale der Deutschen Vermögensberatung AG in Frankfurt. Hier bekam sie die Chance, in den Resorts Ausbildung, Vertrieb und Marketing mitzuwirken. Teilweise war Pfeffer an Projekten mit dem Vorstand des Unternehmens beteiligt. Parallel bildete sie sich wissbegierig weiter. Zu ihren Qualifikationen kam der Diplombetriebswirt mit sehr gutem Abschluss hinzu.

Mit ihrem neu gewonnenen Fachwissen in den Bereichen Personal- und Organisationswesen, Marketing und BWL stürzte sich Frau Nicole Pfeffer auf die Herausforderung bei SINN Hotels als Director of Marketing and Sales. Nach einem Rebranding wurden die „SINN Hotels“ im Zuge der Marketingmaßnahmen in „The Precise Hotel Collection“ umbenannt. Nicole Pfeffer übernahm dabei die Position der stellvertretenden Hoteldirektorin des 4\*Precise Hotel Carlton in Donaueschingen.

Dies sollte die letzte Festanstellung Nicole Pfeffers sein. Im Februar 2007 machte sie den großen Schritt in die Selbstständigkeit mit „Marketing mit Pfeffer „ (MmP) in Frankfurt. Sie unterstützt verschiedenste Kunden dabei, sich am entsprechenden Markt zu präsentieren. Zudem unterrichtet Frau Pfeffer seit März 2008 an der International School of Management (ISM) in Frankfurt die Fächer Hotelmarketing, Customer Relationship Management sowie Event- und Kongressmanagement. An der Frankfurt School of Finance & Management hält sie seit September 2011 Vorlesungen zum Thema Markenmanagement. Ihr nächstes Ziel ist der Erwerb des Doktors der Staats- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Flensburg.

Nicole M. Pfeffers persönliche Entwicklung wurde geprägt durch die Hotellerie und Gastronomie. Durch das Arbeiten mit Menschen und die vielen individuellen Verbindungen hat sie sich als Person weiterentwickelt. Jetzt sieht sie es als ihre Aufgabe, ihr Wissen an die Jugend weiterzugeben und ihre bestehenden Kontakte zu pflegen. Nach wie vor hat sie Verbindung zu Freunden aus der Schulzeit an der Steigenberger Akademie Bad Reichenhall. Auch zum Hoteldirektor, welcher den Anstoß für ihre rasante Karriere gab, steht Pfeffer noch heute in regem Kontakt.

Die Akademie empfiehlt sie als Start ins Berufsleben weiter, denn dort wird sowohl Fach- als auch Sozialkompetenz gleichermaßen gefördert. Und außerdem: „Irgendwo gibt es immer einen ehemaligen Reichenhaller, der gerne bereit ist, einen anderen Ehemaligen zu unterstützen...!“